	Objekt: Schüssel mit Weinranken und Allianzwappen Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: W-1962,1

Beschreibung

Diese große Prunkschüssel ist konzentrisch und flächendeckend, ohne Akzentuierung der Form, mit stilisierten Weinranken bemalt. Im Spiegel (der Vertiefung der Schüssel) erscheint das Allianzwappen zweier französischer Adelsfamilien, der Familien Crèvecœur und Auxy. Womöglich war das Gefäß Teil eines größeren Services anlässlich einer Hochzeit. Unter maurischer Herrschaft kam es im Süden Spaniens seit Mitte des 13. Jahrhunderts zu einer Blüte der Majolika-Produktion, die Gefäße wurden nach ganz Europa exportiert. Majolika ist eine zinnglasierte Irdenware, der Dekor wird mit Email oder Lüsterfarben auf die Glasur eingebrannt. Charakteristisch für die spanischen Majoliken ist der irisierend schimmernde Lüster, der Edelmetallgefäße imitieren sollte, sowie das Vorherrschen von Ornament und Heraldik. SN

Entstehungsort stilistisch: Manises bei Valencia

Grunddaten

Material/Technik:	Majolika, Lüstermalerei
Maße:	Durchmesser: 44,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1470
	wer	
	wo	